

Südamerika: Reisewetter

Hier finden Sie die aktuelle Wettervorhersage der verschiedensten Orte in ganz Südamerika:

Klima Peru:

Aufgrund der weitläufigen Landschaft Perus existieren 28 verschiedenen Klimazonen. Generell herrscht ein sehr mildes Klima ohne starke Regenfälle und Kälte im Winter und ohne extreme Hitze im Sommer, was dafür sorgt, dass Peru in jeder beliebigen Jahreszeit problemlos bereist werden kann. Dies ist auch in der Hauptstadt Lima der Fall, wo die Temperaturen im Sommer durchschnittlich bei 25° C und im Winter, der durch Nebel, Wolken und Feuchtigkeit gekennzeichnet ist, zwischen 12°C und 15°C liegen.

Jahreszeiten in Peru (südliche Hemisphäre)

-Sommer: 22. Dezember - 21. März

-Herbst: 22. März - 21. Juni

-Winter: 22. Juni - 21. September

-Frühjahr: 22. September - 21. Dezember

Das Klima Perus ist sehr unterschiedlich und hängt von den jeweiligen Klimazonen - Küste, Gebirge und Urwald - ab.

Im folgenden wird das Klima dieser Regionen detaillierter beschrieben.

Die Küste

An der schmalen Pazifikküste erstreckt sich eine der trockensten Wüsten der Welt. Durch den kühlen Humboldtstrom, der Wassermassen aus der Antarktis entlang der Küste nach Norden treibt, ist die Hitze jedoch erträglich. Regen fällt äußerst selten, jedoch ist der Himmel in den Monaten April bis November oft von dichtem Küstennebel, der Garua, bedeckt. Im Sommer klettern die Temperaturen auf 29°C während sie im feuchten, regnerischen Winter kaum über 15°C steigen.

Kleidung: Sommerkleidung, Sonnenhut, für die Abende eine leichte Jacke oder einen Pullover zum Überziehen.

Das Gebirge

Von der Küste geht es innerhalb weniger Kilometer hoch in die Sierra, dem Bergland. Mehrere Bergketten bilden zusammen die Anden. Wir treffen Höhen von mehr als 6.000m an. Die Luft ist sauerstoffarm und uns wird in den ersten Tagen etwas der Atem ausbleiben! Das Klima ist generell trocken und kühl. Die Temperaturen liegen zwischen 9°C und 18°C, wobei es tagsüber in der Sonne richtig heiß werden kann. Die Regenzeit dauert von Dezember bis März. Da in diesen Monaten aber die angenehmsten Temperaturen herrschen, kann durchaus eine Reise in diesen Monaten gewagt werden. Während der Trockenzeit fällt das Thermometer in den Nächten oft unter Null. Speziell in der Salar de Uyuni wird es in den Nächten von Juni bis August eisig kalt.

Kleidung: Für den Tag leichte Sommerkleidung und einen Sonnenhut, abends einen dicken Pullover und eine Jacke zum Überziehen, da es nachts sehr kalt werden kann.

Der Regenwald

Östlich der Anden beginnt das riesige Amazonastiefland. Das ganze Jahr über werden Sie hier Temperaturen zwischen 20°C und 35°C antreffen. Die Luftfeuchtigkeit ist hoch und bringt uns schnell ins Schwitzen. Die Regenzeit ist von November bis April, doch kommen das ganze Jahr über am Nachmittag leichte Regengüsse vor.

Kleidung: Kurze, leichte Sommerkleidung, Sonnenhut, eine leichte Regenjacke. Wärmere Kleidung ist nicht notwendig, da die Temperaturen auch während der Regenzeit sehr hoch sind.